

#### Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die [digitale Edition](#). Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

#### Zitiervorschlag:

Friedrich Engels an Karl Marx in London. Manchester, Sonntag, 10. November 1867. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital. Briefe. Hg. von der Internationalen Marx-Engels-Stiftung. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL <https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M0000425>

## Friedrich Engels an Karl Marx in London. Manchester, Sonntag, 10. November 1867

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Handschrift: IISG Marx-Engels-Nachlass D 1651/D III 422

#### Handschriftenbeschreibung:

Der Brief besteht aus einem Bogen mittelstarkem, weißem Papier im Format 226 × 178 mm. Prägung: ein Vogel im Kreis mit der Aufschrift „Superfine“. Engels hat die ersten zwei Seiten vollständig, die dritte Seite zur Hälfte beschrieben, die vierte Seite ist leer. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Von Eduard Bernsteins Hand: Nummerierung des Briefes bzw. der beschriebenen Seiten: „56,1“ bis „56,3“ (gestrichen), „346,1“ bis „346,3“. Redaktionelle Vermerke. Streichungen.

Von Heinrich Dietz' Hand: Nummerierung des Briefes: „927“.

Von unbekannter Hand: auf der ersten Seite am linken Rand mit Bleistift der Vermerk: „Sch.“

RGASPI f. 1 op. 1 d. 2112

Erstveröffentlichung: gekürzt: Bw 3 (1913). S. 426/427.

vollständig: MEGA<sup>1</sup> III/3 (1930). S. 447/448.

Absender: Friedrich Engels

Schreibort: Manchester

Schreibdatum: 1867-11-10

Empfänger: Karl Marx

Empfangsort: London

**Schlagworte:** Ferdinand Freiligrath – „Nationalgabe“ (1867), „Das Kapital“ (Arbeit an Manuskripten, Veröffentlichung, Rezeption)

---

| Mchr 10 Nov 1867

Lieber Mohr

Welche rührende Unbehilflichkeit in dem Brief des guten **Kugelmann**<sup>b</sup>!<sup>a</sup> Und die Menschenkenntniß gegenüber dem **Warnebold**<sup>d</sup>! Der Kerl lockt ihm alle Würmer aus der Nase & ist dabei preußischer Spion! Du mußt den K. wenigstens soweit über den Hund aufklären daß die Preußen nicht länger unser ganzes Thun & Treiben erfahren.<sup>c</sup> Der Hund treibt Vertrauensmißbrauch mit Dir, das entbindet Dich aller Verpflichtungen gegen ihn.

Gestern sah ich **Siebel**<sup>f</sup> in Lpool<sup>e</sup>. Der arme Teufel wird doch, befürchte ich, draufgehn. Die Krankheit hat seit ich ihn sah, starke Fortschritte gemacht, er hat sich in Barmen verdorben, 3mal hinter einander Pleuritis gehabt, hustet sehr stark (was er Krampfhusten nennt & was ganz periodisch wiederkehrt) doch ist er in der letzten Zeit in Honnef am Rh. wieder besser & stärker

geworden. Leider konnte ich ihn nur kurze Zeit allein sprechen, außer s<sup>r</sup>Frau<sup>hg</sup> waren immer noch einige Verwandte da. Indeß haben wir doch die Hauptsachen geordnet.

D'abord: Siebel<sup>k</sup> hat, obwohl er an Meißner<sup>l</sup> geschrieben ihm eins pr Post sofort bei Erscheinen zuzuschicken, bis auf den heutigen Tag kein Exemplar<sup>m</sup> bekommen oder gesehen.<sup>j</sup>Herr Rittershaus<sup>p</sup>, der keinen Strich thut, hat dagegen eins erhalten & Siebel glaubte Du hättest ihm gar keins zugeschickt, wohl aber an R., was ihn pikirt haben mag.<sup>o</sup> Ich klärte ihn natürlich darüber auf, ein paar Zeilen von Dir für ihn, die Du mir beiliegen kannst, werden aber erwünscht sein.<sup>q</sup>Nun muß Du aber gleich Herrn<sup>l</sup>Meißner<sup>s</sup> wegen dieser Fahrlässigkeit zur Rede stellen. Die Sache hat uns 20 kleine Notizen gekostet die S. sogleich in | alle Blätter gebracht hätte, aber nicht konnte, da er das Buch nicht hatte.<sup>r</sup> Ferner muß ich ein Exempl. spätestens am 22 Nov. hier haben um es S. nach Madeira zu schicken wo er dann das Mögliche nachholen wird. Was soll man aber zu solcher Bummelerei sagen? Und das sind die Deutschen die Selbstregierung verlangen & cannot look after their own business!

Von den 2 3 Artikeln die ich mitbrachte haben wir gleich 2 an die Frankfurter Börsenztg<sup>ut</sup> & an die Düsseldorfer Ztg<sup>z</sup> geschickt<sup>y</sup> – letzteres wird Herrn Heinrich Bürgers<sup>ab</sup> gut thun mit seinen weisen Bedenken: mein Artikel<sup>ac</sup> – ein sehr einfaches Referat, ohne alles Urtheil, abgefaßt für eine nationalliberale Ztg – ist dem Vieh zu bedenklich!<sup>ad</sup>Den 3<sup>ten</sup> nahm er mit, er geht wahrscheinlich an die Barmer Ztg<sup>af, ae</sup>. Außerdem werden Notizen in allerhand illustrierten & sonstigen Ztg erscheinen sobald S<sup>ai</sup>. das Buch selbst hat. Ferner wird die Weser Ztg<sup>ak</sup> a tempo einen Feuilletonartikel von ihm & einen über das Buch erhalten<sup>aj</sup> & nur die Wahl haben Beides oder keins zu nehmen. (Mit den Feuill. Art. ködert S. die Redacteurs, sie sind verlegen drum & er läßt sie oft das Honorar in die Tasche stecken). Andre Einfälle werden ihm schon kommen sobald er erst das Buch hat.

Ad vocem<sup>an</sup>Freiligrath<sup>ao</sup>: Der Biedermann hatte c<sup>a</sup> £ 6000.– Schulden, £ 4000.– bei der Schweizer Bank<sup>ap</sup>, vorgeschossen auf Actien der Mansfield C<sup>oaq</sup> die nichts mehr werth sind, & den Rest Ehrensulden. Das Comité<sup>ar</sup> hat diese Schulden mit 5, einzelne mit 10% Dividende arrangirt. Fr. hat also fallirt in optima forma<sup>as</sup>. Die Sammlung wird c<sup>a</sup> Thaler 30,000 betragen. Fr. habe dem Comité fortwährend den Hals voll gelogen, seine Schulden verheimlicht, gethan als wisse seine Frau<sup>auat</sup> nichts davon & dürfte auch nichts davon wissen so daß sie ihm zuletzt sehr grob geworden seien; selbst als //an dem Tage wo er wußte daß ein Brief aus London ankommen werde der die Summe der Ehrensulden auf £ 2000.– mittheilte, habe er noch gesagt es seien bloß £ 1500 usw. Kurz er habe sich commun & feig benommen. Ich sagte ich sei fest überzeugt daß die gute Ida ganz genau Bescheid wisse, worauf er sagte: wie habe sie dann im vorigen Sommer in Barmen noch Fêten geben können? Denke Dir die Ida<sup>axaw</sup> geht betteln & gibt dabei den Angebettelten aus dem noch nicht gezahlten Gelde schon Fêten!

Ich wundre mich von Tussy<sup>baaz</sup> noch keine Empfangsanzeige über meinen Beitrag zum Freiligr-Begräbnißfonds zu haben. That is not businesslike.

Dein  
F. E.

---

## Erläuterungen

- a) Siehe L. Kugelmann an Marx, 6.11.1867.
- b) Kugelmann, Louis (1828-1902)
- c) Siehe ebenda (L. Kugelmann an Marx, 6.11.1867).
- d) Warnebold, Ernst (-)
- e) Siehe C. Siebel an Engels, 3.11.1867.
- f) Siebel, Carl (1836-1868)

- g)** Reinhilde Siebel<sup>l</sup>.
- h)** Siebel, Reinhilde (1842-1880)
- i)** Siebel, Reinhilde (1842-1880)
- j)** Siehe O. Meißner an Marx, 19.11.1867. ZB, Beilage 1 (Carl Siebel an Otto Meißner, 26. August 1867) sowie O. Meißner an Marx, 19.11.1867 „Den Hieb ...“ und Erl. – **Karl Marx: Das Kapital. Bd. 1. Buch 1. Hamburg 1867<sup>n</sup>**.
- k)** Siebel, Carl (1836-1868)
- l)** Meißner, Otto (1819-1902)
- m)** [Zotero Link für: Exemplar](#)
- n)** [Zotero Link für: Karl Marx: Das Kapital. Bd. 1. Buch 1. Hamburg 1867](#)
- o)** Siehe C. Siebel an Marx, 1.5.1867 „Schreibe einige freundliche Worte ...“, Marx an Engels, 12.9.1867 „Ich halte es aber ...“, Marx an Engels, 4.10.1867 „Quant à Siebel ...“ und Engels an Marx, 11.10.1867 „Auch an Siebel ...“.
- p)** Rittershaus, Emil (1834-1897)
- q)** Siehe Marx an Carl Siebel, 12.11.1867.
- r)** Marx Brief an Otto Meißner, geschrieben um den 10. November 1867, ist nicht überliefert (Marx an O. Meißner, um 10.11.1867). Siehe Meißners Antwort vom 19. November (O. Meißner an Marx, 19.11.1867) und zuvor Marx an C. Siebel, 10.11.1867.
- s)** Meißner, Otto (1819-1902)
- t)** Die „**Franfurter Börsenzeitung**<sup>v</sup>“ für das Jahr 1867 konnte nicht ermittelt werden (siehe auch O. Meißner an Marx, 19.11.1867 „Frankfurter Bank u. Handelszeitung“, und S. L. Borkheim an Marx, 19.11.1867 „Frankfurter Börsen und Handelszeitung“) Weder in der von Leopold Sonnemann seit 1856 herausgegebenen „**Franfurter Zeitung**<sup>w</sup>“, die 1867 den Titelzusatz „und Handelsblatt“ führte, noch in anderen, in Frankfurt am Main erschienenen Zeitungen, ist eine Besprechung von Marx' „**Kapital**<sup>x</sup>“ nachweisbar. Siehe ferner Marx an Engels, 8.12.1867 und Marx an Engels, 1.2.1868 und Erl.
- u)** Frankfurter Börsenzeitung / Frankfurter Bank- und Handelszeitung / Frankfurter Börsen- und Handelszeitung
- v)** Frankfurter Börsenzeitung / Frankfurter Bank- und Handelszeitung / Frankfurter Börsen- und Handelszeitung
- w)** Frankfurter Zeitung
- x)** [Zotero Link für: Kapital](#)
- y)** [Friedrich Engels:] Karl Marx. Das Kapital. Kritik der politischen Oekonomie. Erster Band. Hamburg, Meißner. 1867. In: Düsseldorf Zeitung. Nr. 316, 16. November 1867, S. 3, Sp. 3. Rubrik: Literarisches. (Siehe **MEGA<sup>2</sup> I/21<sup>aa</sup>**. S. 12–14 und 1241.)
- z)** Düsseldorf Zeitung
- aa)** [Zotero Link für: MEGA2 I/21](#)
- ab)** Bürgers, Heinrich (1820-1878)
- ac)** [Friedrich Engels:] Karl Marx. Das Kapital. Kritik der politischen Oekonomie. I. Band: Der Produktionsprozeß des Kapitals. Hamburg, O. Meißner, 1867. Siehe Engels an Marx, 5.11.1867 „mit dem andern Artikel“ und Engels an L. Kugelmann, 12.10.1867 „Um nun Arbeit zu sparen ....“ und Erl..
- ad)** Siehe Kugelmann an Marx, 6.11.1867 „Am 21 v. Mts. schickte ich diese Kritik an Bürgers ...“.
- ae)** [Carl] S[iebel]: Carl Marx: Das Capital. Kritik der politischen Oekonomie. Erster Band. Hamburg, Otto Meißner. 1867. In: Barmer Zeitung, Nr. 302, 6. Dezember 1867, S. 2. (**MEGA<sup>2</sup> I/21<sup>ag</sup>**. S. 931/932 und 2165.) Engels' Manuskript, das Siebel bei der Verfassung seiner Besprechung des „**Kapital**<sup>ah</sup>“ benutzte, ist nicht überliefert.
- af)** Barmer Zeitung

**ag)** [Zotero Link für: MEGA2 I/21](#)

**ah)** [Zotero Link für: Kapital](#)

**ai)** Siebel, Carl (1836-1868)

**aj)** Siebel hat den Artikel über den ersten Band des „Kapital<sup>al</sup>“ für die „Weser-Zeitung<sup>am</sup>“ vermutlich wegen seines Gesundheitszustandes nicht mehr geschrieben.

**ak)** Weser-Zeitung

**al)** [Zotero Link für: Kapital](#)

**am)** Weser-Zeitung

**an)** In bezug auf

**ao)** Freiligrath, Ferdinand (1810-1876)

**ap)** Banque générale suisse de crédit international mobilier et foncier

**aq)** New Mansfeld Mining Company

**ar)** Siehe Marx an Engels, 24. April 1867 „Freiligrath blamirt sich ...“ und Erl.

**as)** in aller Form

**at)** [Ida Freiligrath<sup>av</sup>](#).

**au)** Freiligrath, Ida (1817-1899)

**av)** Freiligrath, Ida (1817-1899)

**aw)** [Ida Freiligrath<sup>ay</sup>](#).

**ax)** Freiligrath, Ida (1817-1899)

**ay)** Freiligrath, Ida (1817-1899)

**az)** [Eleanor Marx<sup>bb</sup>](#).

**ba)** Marx, Eleanor (1855-1898)

**bb)** Marx, Eleanor (1855-1898)

## Kritischer Apparat

1) Tilgung durch Streichung